

Anlage

zu SV VIII/203

Die Anlieger des Helenenweg
Fam. Hans-Georg Nürnberg
Fam. /Firma Heinz Thier
Fam. Josef Nürnberg

Rosendahl, 02.09.2010

An den Gemeinderat Rosendahl
Hauptstraße 30

48720 Rosendahl

E. J. J.
09.09.10

Instandsetzung des Helenenwegs im Ortsteil Darfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit über ein Anliegen informieren, dem wir seit vielen Jahren leider ohne jeden Erfolg nachgehen:

Wir sind Anlieger des Wirtschaftsweges Helenenweg. Dieser Weg befindet sich seit langem in einem überaus schlechten Zustand. Die vor mehr als 40 Jahren aufgebrauchte Grobkiesdecke ist derart ausgefahren /ausgewaschen, dass eine ordentliche Nutzung nicht mehr möglich ist. Das Ehepaar Josef Nürnberg, durch das Alter auf Gehhilfe und Rollator angewiesen, kann nur noch theoretisch zu Fuß das Grundstück verlassen. Praktisch hingegen ist es quasi unmöglich als älterer oder bewegungseingeschränkter Bürger diesen Weg zu nutzen! Selbst Nachbarn kommen im PKWi, um die schlechte Wegstrecke überhaupt zu überwinden.

Als privater Anrainer und auch als Unternehmen mit Lieferanten und Publikumsverkehr kommt es bei der Tischlerei und Bestatter Fa. Heinz Thier zu erheblichen Problemen in der Zu- und Abfahrt.

Trotz mehrfache Kontakte zur Gemeindeverwaltung als auch der Besuch der „Bürgermeister Sprechstunde“ haben letztendlich nur dazu geführt, dass man uns nach 2 Vorortterminen mit Herrn Weillner jetzt anbietet, die Teerdecke zu erneuern, die Kosten aber dann zu 100% den Anliegern in Rechnung stellen will.

In den letzten Jahren und insbesondere in den letzten Monaten sind viele Kilometer Wirtschaftswege erneuert worden, ohne dass Anlieger hierfür kostenpflichtig gemacht wurden. Nun stehen wir vor der Reparatur von insgesamt *148 laufende Meter Asphalt* und die Gemeinde sieht sich aktuell aber auch zukünftig nicht in der Lage, sich zumindest an den Kosten zu beteiligen.

Wir möchten Sie über diesen Weg gemeinsam ersuchen, die Angelegenheit bitte zu prüfen und eine für alle Parteien zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Nürnberg
Josef Nürnberg
Heinz Thier